

Fütterung von Graupapageien

Wir empfehlen Ihrem Tier
Folgendes als
Hauptnahrung anzubieten:

60% Sämereien/ Pellets

40% Gemüse/ Obst

**Bei einem Graupapagei mit
400 g sind 2 Esslöffel pro Tag
an Sämereien ausreichend.**

Tierärztliche Klinik in Schwerin

Neumühler Str. 10
19057 Schwerin
Tel. 0385/710799
Fax 0385/715881

www.tierklinik-schwerin.de
tierklinik.schwerin@gmail.com



Verdauungsphysiologie

Nahrungstyp: Fruchtfresser

Wichtig ist ein abwechslungsreicher Speiseplan.

Beschäftigen Sie Ihren Graupapagei, indem Sie das Futter verteilen oder mittels Spielzeug anbieten.

Bitte füttern Sie Folgendes nicht, da dies schädlich oder giftig ist:

Alkohol, Tabak, salzhaltige und gewürzte Speisen, Koffein, zucker- oder fettreiche Lebensmittel (z. B. Schokolade, Pralinen etc.), Erdnüsse, roher Kohl, Avocados

Fütterungsplan:

60 % Samen, Sämereien

Tagesration: 10 – 15 % des Körpergewichts oder Pellets für Graupapageien (Menge nach Herstellerangaben)

40 % Gemüse, Grünfutter, Obst

Grit, Vitamin- und Mineralgabe (z. B. Korvimin ZVT®)

Wasser täglich frisch



Rationsgestaltung

Einige Beispiele an Futtermitteln:

frisches Gemüse: Paprika, Mais, Gurken, Blumenkohl, Brokkoli, Blattspinat, Petersilie

Grünfutter: Wildkräuter und –gräser, z. B. Vogelmiere, Löwenzahn; frische Obstbaumzweige

Obst: Äpfel, Bananen, Apfelsinen, Kiwis, Melone, Kirschen, Trauben, Beeren jeglicher Art (besonders Vogelbeeren)

Pellets für Graupapageien: z. B. von Lafeber oder von anderen Herstellern

Sämereien:

Fettreich (< 50 %):

Sonnenblumenkerne, Kardi, Hanf, Rübsen, Negersaat, Kürbiskerne, Leinsamen

Kohlenhydratreich (> 50 %):

Hirse, Glanz, Haferkerne, Mais, Dari, Buchweizen, Reis, etc.